

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 3 (1917)
Heft: 17

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lehrerzimmer.

Dr. Lehrer Welte in Leuggern erklärt sich auf vielfache Anfrage hin bereit, seine in der „Volksschule“ veröffentlichte Arbeit an Hand einer Ausstellung von Schülerzeichnungen interessierten Kreisen (Lehrerkonferenzen) vorzuführen. Wir machen Konferenzvorstände mit freundlicher Empfehlung auf die Gelegenheit aufmerksam.

Zur gefl. Beachtung. Schulnachrichten, längst gesehnte „Bücherschau“ und anderes mußte verschoben werden.

Katholische, deutsche

Lehrerin,

25 Jahre alt, sucht Stelle in Privatsfamilie oder an einer Privatschule bei bescheidenen Ansprüchen.

Gefl. Offerten erbeten unter 77 Schw an die Publicitas A. G., Luzern.

Katholische

Lehrerin

mit mehrjähriger Praxis

sucht Stelle

event. in Familie, auch Magazin oder Bureau in Hotel. Gefl. Offerten unter 75415 Bz an die Publicitas A. G., Luzern. 79

Hotel „BAHNHOF“, Brugg.

Telephon Nr. 28. 146

Grosse Lokalitäten für Schulen und Vereine. — Altbekanntes Renommé für Küche und Keller. — Alkoholfreie Getränke. —

Preisermässigung für die tit. Lehrerschaft.

Höfliche Empfehlung! **Emil Lang.**

Warum sind nicht alle Inserate vom erwünschten Erfolge begleitet? Weil sie nicht auffällig und sachmännisch abgefaßt sind! Möchte doch jeder Inserent sich der kostenlosen, aber im Inseratenwesen erfahrenen Firma Publicitas A. G. Schweizer. Annoncen-Expedit. Luzern bedienen.

„**Sprüche und Gebete** für die Kleinkinderschule und die ersten Schuljahre“.

Zwanzig Seiten mit Umschlag und farbigem Titelbilde. Bischöflich approbiert. Preis 10 Ct.

Eberle & Rickenbach in Einsiedeln.

Gademanns Handelsschule Zürich.

Rasche und gründliche Ausbildung für die kaufmännische Praxis, Bureau und Verwaltungsdienst, Bank, Post, Deutschkurse für Fremde. Sprachen: Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch. Spezial-Abteilung für Hotelfachkurse. Man verlange Prospekt.

Bunte Steine.

Ein schweres Taufkind.

Vor einigen Wochen wurde in Buffalo ein Neubekehrter getauft, der den Beinamen „dicker Fockel“ führt, 27 Jahre alt ist und 793 englische Pfund wiegt. Er braucht drei Stühle zum Sitzen.

Weltmission, Nr. 3, 1917.

Humor.

* Im st. gallischen „Amtlichen Schulblatt“ wurde angeführt der abnormalen Zeiten in wohlwollender Weise betr. die Auszahlung der Lehrergehälter anstatt der quartalweisen die monatliche empfohlen. Ein Schalk meinte, er verstehe diese Bekanntmachung in dem Sinne, daß nun inskünftig der Quartalzapfen — jeden Monat auszbezahlt werde. — Wir wären damit wohl einstimmig einverstanden; ob aber die Herren Schulpfleger auch?

Ein anderer Kollege machte den Ausspruch: Bisher sei er beim sprichwörtlichen „Quartalzapfen“ per Jahr 4 mal „auf dem Hund“ gewesen; bei der monatlichen Salärbegleichung fürchte er, käme er — 12 mal auf denselben. — Honny soit, qui mal y pense!

HUMBOLDTIANUM

BERN 258

Vorbereitung für Mittel- u. Hochschulen
Maturität, Externat und Internat.

Zum Jubiläumsjahr des sel. Bruder Klaus.

Im Verlage von **Eberle & Nidenbach in Einsiedeln** sind
soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Der selige Nikolaus von Flüe. Ein Lebensbild mit Nutzenwendungen
zur fünfhundertjährigen Geburtsfeier
des „Bruder Klaus“ für das katholische Schweizervolk dargestellt von **Karl
Thüringer**, Pfarrer in Kobelwald. Format $9\frac{1}{2} \times 13\frac{1}{2}$ cm. 112 Seiten mit
8 Illustrationen. Broschiert 65 Cts.

Inhaltsverzeichnis. Einleitung. 1. Das Kind der Auserwählung. 2. Heiligt die Jugend.
3. Ein christlicher Jüngling. 4. Ein Muster für Soldaten. 5. Der katholische Beamte. 6. Im
Ehestande. 7. Ein guter Vater. 8. Der Einsiedler. 9. Leiden und Prüfungen. 10. Der Frie-
densstifter. 11. Liebe zur Kirche. 12. Ein seliger Tod. 13. Die Verklärung. 14. Die Selig-
sprechung der katholischen Kirche. Schlußwort.

Der selige Nikolaus von Flüe. Sein Leben und sein Vorbild für
alle. Jubiläumsgabe zu seinem 500.
Geburtstage 21. März 1917. Von **Joh. Ev. Hagen**, Pfarr-N. und Redaktor.
Format 14×21 cm. 48 Seiten mit 17 Illustrationen. Broschiert 65 Cts.

Inhaltsverzeichnis. Vorwort. Der selige Nikolaus von Flüe (Gedicht). 1. Seine Her-
kunft. 2. Als Knabe. 3. Als Jüngling. 4. Als Gatte. 5. Als Familienvater. 6. Als Hausherr.
7. Als Wehrmann. 8. Als Berater, Beamter und Friedensvermittler. 9. Der Abschied von Hause.
10. In der Einsiedelei des Ranft. 11. Der Segen der Einsamkeit. 12. Sein Tod und seine Verehrung.

Das Große Gebet, heilsame Übung des Gebetes, das besonders von den
alten Eidgenossen in Zeiten der Not von altersher
gebraucht und geübt wurde. Lieblingsgebet des seligen Bruder
Klaus. Neu herausgegeben von Dr. P. **Athanasius Staub**, Stiftsdekan in
Einsiedeln. Mit bischöflicher Druckbewilligung. Format $8\frac{1}{2} \times 13\frac{1}{2}$ cm.
80 Seiten. Broschiert 50 Cts.

Inhaltsverzeichnis. Vorwort. Einleitung. Vorbereitung. 1. Betrachtung der Schöp-
fung, des Sündenfalles und der Sündenstrafe. 2. Betrachtung der heiligen Geheimnisse der
Menschwerdung. 3. Betrachtung des bitteren Leidens und Sterbens unseres Herrn. 4. Betrach-
tung der heiligen Geheimnisse, die dem Tode Jesu folgten bis zur Ausgießung des hl. Geistes.

Litanei zum seligen Bruder Klaus. Acht Seiten mit Titelbild. Preis
100 Stück Fr. 3.—, 500 Fr.

13.50, 1000 Fr. 25.—.

Litanei zum seligen Bruder Klaus. Ausgabe in französischer Sprache.
Preis 100 Stück Fr. 5.—.

Auf nach Bruder Klausen!

Flüeli-Ranft, Obwalden
Kur- und Gasthaus Flüeli,

in nächster Nähe von Geburts- und Wohnhaus des
sel. Nikolaus von der Flüe empfiehlt sich für das Ju-
biläumsjahr den hochw. Geistlichen, dem tit. Lehrper-
sonal und der löbl. Vorgesellschaft von Instituten bei
Veranstaltung von Schulspaziergängen. Günstige Be-
dingungen bei guter Bedienung. Das Haus bringt
sich auch als Ferienaufenthalt in freundl. Erinnerung.

71

Geschwister v. Bok.

Einsiedeln Gasthof z. Storch

Es empfiehlt sich bestens **Cl. Frei.**

Junger Lehrer mit Zuger- Pri-
marlehrer-Patent
sucht eine Stelle oder eine

Stellvertretung

Offerten gefl. unter A 1824 Lz an die
Publicitas A. G., Luzern.

Katholische Lehrer,

die Stellen suchen, wenden sich an das

**Sekretariat des
Schweizerischen kathol. Schulvereins,
Luzern, Friedenstraße 8.**

**Primar- und Sekundarschule, Gymnasium,
kaufmännische und technische Abteilung.
Schweizerisches**

Landerziehungs-Heim

950 m über Meer **Zugerberg** Eröffnung 1. Mai

Programm einer schweiz. Nationalschule

Klimatisch bevorzugte Lage. Grosse Tannenwaldungen.

Sport- und Tummelplätze. Freiluftschule.

Prospekte und Referenzen durch Prof. J. Hug-Huber u. Dr. W. Pfister.

Schul- materialien

**Farben und Zeichenuten-
silien, Schulhefte, Zeich-
nenpapiere**, grösstes Lager in
unveränderten Qualitäten zu billig-
sten Preisen. Muster, Offerten und
Kataloge auf Wunsch. 130

Kaiser & Co., Bern,
Lehrmittelanstalt.

Lehrern u. Schülern

wird

Aerger erspart

wenn die Schüler bei allen
schriftl. Arbeiten das neuer-
schienene vorz. empfohlene

Rechtschreibbüchlein

(m. Interpunktionsbeispielen)
von Karl Führer, Lehrer in
St. Gallen (Pseudonym: Kurt
Fels) verwenden.

**1. Auflage innert zwei
Wochen vergriffen!**

1. Heft, Unterstufe: 30 Rp.,
50 à 25 Rp., 100 à 20 Rp.
2. Heft, Oberstufe: 45 Rp.,
50 à 35 Rp., 100 à 30 Rp.

**Verlag Böhler & Co.,
Bern.**

Offene Lehrstellen- Vermittlung

für 76

Lehrer u. Lehrerinnen.
Anfragen m. Ret. Marke
an Sekretariat V. S. J. V. Zug.
Verband schw. Institutsvorst

Reinhard's kalligraph. Vorlageblatt.

Deutsche und engl. Kur-
rentschrift. Prakt. be-
währt. Blattpreis 4,5 Rp.

Hs. Reinhard,
Sek.-Lehrer, Horw.

Lehrerin

sucht Stelle event.
Jahresstelle in Familie
oder Magazin. Auskunft
erteilt unter 67 Schw die
Publicitas A. G., Luzern.

50 kleine methodisch geordnete Buchhaltungs- aufgaben

für Sek., Real-, Bezirks-
schulen u. gewerbl. Schulen
v. J. Brülisauer. Preis 70 Ct.
Verlag: 33

J. v. Matt, Altdorf (Uri).

Turnschuhe

Tarn- und Sportkleider
empfiehlt billigst
J. U. SCHENK, BERN,
Scheibenweg 22. 107

Druckarbeiten

aller Art billigst bei
Eberle & Rickenbach
in Einsiedeln.

Inserate für die „Schweizer-Schule“ sind an die
Publicitas A. G. in Luzern zu richten.

Verantwortlicher Herausgeber: Verein katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

Druck und Versand durch
Eberle & Rickenbach, Verleger in Einsiedeln.

Inseratenannahme
durch die **Publicitas A. G. Luzern.**

Jahrespreis Fr. 5.50 — bei der Post bestellt Fr. 5.70
(Ausland Portozuschlag).

Preis der 32 mm breiten Petitzeile 15 Rp.

Krankenkasse des Vereins katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

Verbandspräsident:
J. Desch, Lehrer, St. Fiden.

Verbandskassier:
A. Engeler, Lachen-Bonwil (Ched IX 0,521).